Technische Daten & Aufbauanleitung



Artikelnummer:

951 110

Kontrolliert durch:

© 04.2025 Finnhaus Wolff

Co

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie den Saunaofen installieren oder benutzen!
Das erste Aufheizen muss im Freien oder in einem gut belüfteten Heizraum erfolgen, da die endgültige Aushärtung der hitzebeständigen Außenfarbe des Saunaofens erst nach dem Aufheizen abgeschlossen ist und der Aushärtungsvorgang einen unangenehmen Brandgeruch abgeben kann. Vermeiden Sie es vorher, den Saunaofen zu zerkratzen. Es wird nicht empfohlen, den Saunaofen vor dem ersten Aufheizen mit Steinen zu füllen.

Technische Daten des Saunaofens

Typ Saunaofen	HEAT12 (COZY12)	HEAT18 (COZY18)
Modell	COZY 12; COZY 12-TW; COZY 12 O; COZY 12 O-TW; COZY 12 SW; COZY SW 12-TW; COZY 12 OG; COZY OG 12-TW; COZY 12 QUATTRO; COZY 12 QUATTRO -TW;	COZY 18; COZY 18-TW; COZY 18 O; COZY 18 O-TW; COZY 18 SW; COZY SW 18-TW; COZY 18 OG; COZY OG 18-TW; COZY 18 QUATTRO; COZY 18 QUATTRO -TW;
Nennwärmekapazität, d.h. Fähigkeit, den Raum zu heizen	12 kW	18 kW
Heiße Raumgröße	6m³-12m³	9m³-18m³
Treibstoff	Holzscheite bis 33 cm Länge	Holzscheite bis 40 cm Länge
Notwendiger Entwurf	12 Pa	12 Pa
CO-Emission (13 % Vol. O_2)	0,074 % / 918 mg/m³	0,093 % / 1164 mg/m³
Staubemission	22mg/m³	35mg/m³
Gesamteffizienz	73,9%	81,3%
Rauchgas Durchschnittstemperatur	292 °C	234 °C
Gewicht des Saunaofens ohne Steine	5kg	5kg
Gewicht der Steine des Saunaofens	100-120	140-160
Steingröße	7,5cm-15cm	7,5cm-15cm
Mindestquerschnitt der Lüftungsöffnungen	10 200 mm²	10 200 mm²
Mindestquerschnitt des Rauchabzugs	7 850 mm²	7 850 mm²

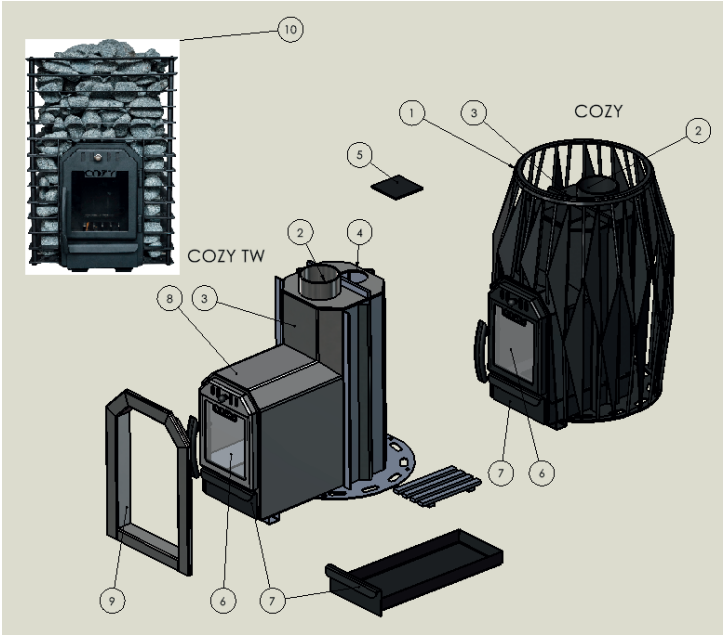
© 04/2025 Finnhaus Wolff

1. ALLGEMEINES

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl! Der Saunaofen „COZY“ funktioniert am besten und dient am längsten, wenn der gem dieser Anleitung verwendet und gepflegt wird.
Unsere Produktpalette umfasst verschiedene Modifikationen der Saunaöfen. Die Auswahl umfasst runde und eckige Öfen.
Die Steine des Saunaofens müssen große Granitfeldsteine oder auch im Fachhandel erhältliche Saunaofensteine
sein. Wählen Sie das Ofenmodell sorgfältig aus. Ein Ofen mit geringer Leistung muss länger und intensiver beheizt werden, was die Lebensdauer des Ofens verkürzt. Bitte beachten Sie, dass nicht isolierte Wand- und Deckenflächen (z. B. Ziegel-, Glas-, Fliesen- und Betonflächen) den Leistungsbedarf des Kaminofens erhöhen. Für jeden Quadratmeter solcher Wand- und Deckenfläche sollten Sie zusätzlich 1,2 m³ Raumvolumen einkalkulieren. Wenn die Saunawände aus massivem Blockholz bestehen, muss das Raumvolumen mit 1,5 multipliziert werden.

1.1. OFENTEILE

1 - Äußerer Rahmen der Heizung - 5 verschiedene Modelle
2 - Schornsteinrohr D114
3 – Heizungskörper
4 - Oberes Reinigungsloch
5- Reinigungsklappe
6 – Ofentür mit Glas
7 – Aschenkiste
8 - Brennkammererweiterung - Modell TW
9 – Herdrahmen (nur TW ist nicht enthalten)
10 - Ofensteine (nicht enthalten)



1.2. VERBRENNUNG

Die Öfen vom Typ „COZY“ haben eine spezielle Heizofenkonstruktion, die die Verbrennungsluft in drei Teile trennt. Ein Teil der Luft strömt durch den Kaminrost, der zweite Teil wird durch Luftkanäle in den mittleren Teil der Brennkammer geleitet und der dritte Teil wird durch die Durch die Ofendeckenrohrein den oberen Teil der Feuerkammer geleitet. Auf diese Weise verbrennen auch Rauchgase und entsteht die Wärme. Die Verbrennung ist sauberer und effizienter. Auch das Brennmaterial (3.3.) und das Zündverfahren (3.5.) beeinflussen maßgeblich den Brennwirkungsgrad und die Rauchgasemissionen.

2. INSTALLATION

2.1. Vor der Installation

Stellen Sie vor der Installation des Ofens sicher, dass alle Sicherheitsabstandsanforderungen erfüllt sind. Innerhalb der festgelegten Sicherheitsabstände rund um den Ofen dürfen sich keine elektrischen Geräte, Drähte oder brennbaren Materialien befinden.

- Der Kaminofen ist nicht für den Einbau in ein gemeinsames Abgassystem geeignet.

© 04/2025 Finnhaus Wolff

- Bei der Installation des Gerätes müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, eingehalten werden.
- Nähere Auskünfte über Brandschutzvorschriften erteilt die für die Zulassung der Anlagen zuständige örtliche Brandschutzbehörde.

2.2. Belüftung des Saunaraums

Die Belüftung der Saunakabine sollte wie folgt angeordnet werden: Der Frischlufteinlass muss über dem Ofen platziert werden und der Auslass sollte so weit wie möglich vom
Ofen entfernt und in der Nähe der Decke sein. Der Ofen selbst zirkuliert effektiv Luft. Der Zweck dieses Auslasses besteht hauptsächlich darin, nach dem Sauniern die Feuchtigkeit aus der Sauna zu entfernen.
Wenn Sie ein Durchwandmodell (TW) haben, ist es sehr wichtig, dass der Auslass von der gegenüberliegenden Wand des Einlasses in Bodennähe ist (es muss während der Saunazeit immer geöffnet sein).

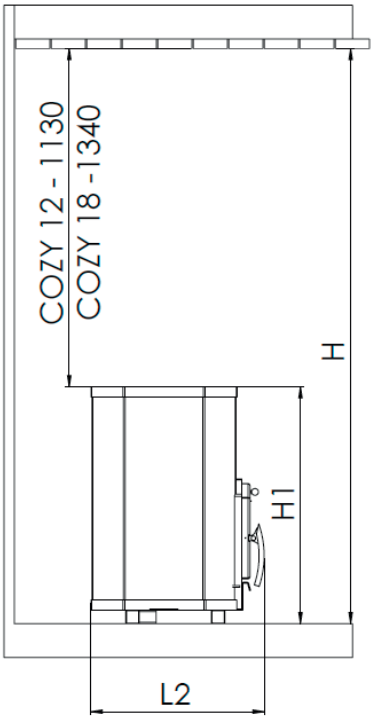
2.3. Schutz des Bodens und Sicherheitsabstände

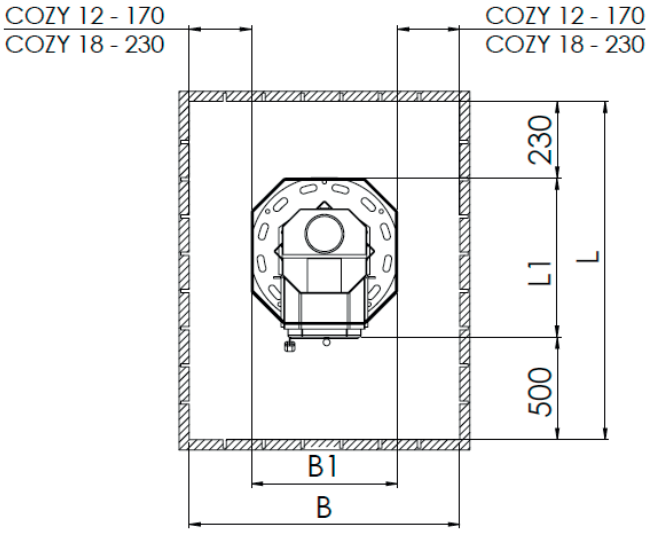
A. Betonboden ohne Fliesen. Der Ofen kann ohne besondere Sicherheitsmaßnahmen auf einem Betonboden installiert werden, wenn der Beton mindestens 60 mm dick ist. Stellen Sie sicher, dass sich keine Kabel oder Wasserleitungen im Beton unter dem Ofen befinden.
B. Fliesenboden. Die unter den Fliesen verwendeten Bodenkleber und -putze und wasserdichten Materialien sind nicht beständig gegen die Wärmestrahlung des Ofens. Schützen Sie den Boden mit einer Schutzbettung oder einem ähnlichen Wärmestrahlungsschutz.
C. Boden aus brennbarem Material. Schützen Sie den Boden mit der Schutzeinstreu. Besteht der Boden vor der Ofentür aus brennbarem Material, installieren Sie einen Bodenschutz aus nichtbrennbarem Material.
Der Ofen muss auf einem Boden mit ausreichender Tragfähigkeit aufgestellt werden. Erfüllt der vorhandene Boden diese Voraussetzung nicht, sind geeignete Maßnahmen (z. B. Lastverteilungsplatte) zu treffen, um dies zu erreichen.
Helle Bodenmaterialien können durch Asche, Steinpartikel und Metallsplitter, die vom Ofen fallen. Verschmutzen. Verwenden Sie Bodenbeläge aus dunklen Materialien und dunkle Fugenmörtel.

- **Decke.** Der minimale Sicherheitsabstand zwischen der Oberseite des Ofens und der Decke beträgt COZY 12 - 1130 mm, COZY 18 – 1340 mm.
- **Wände und Bänke aus brennbaren Materialien.**

Die Mindestsicherheitsabstände zu brennbaren Materialien:
COZY 12 - beidseitig 170 mm, hinter dem Ofen 230 mm, nach vorne 500 mm.
COZY 18 - beidseitig 230 mm, hinter dem Ofen 230 mm, nach vorne 500 mm.

© 04/2025 Finnhaus Wolff

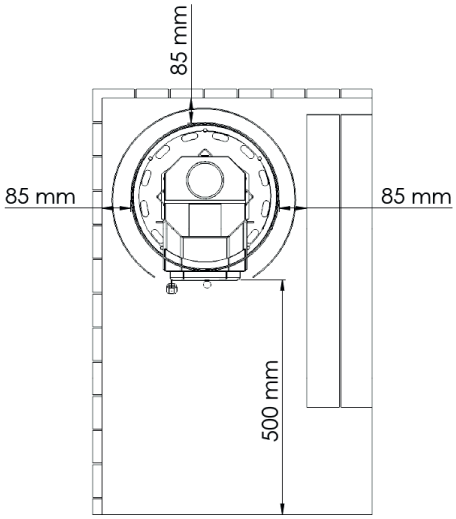




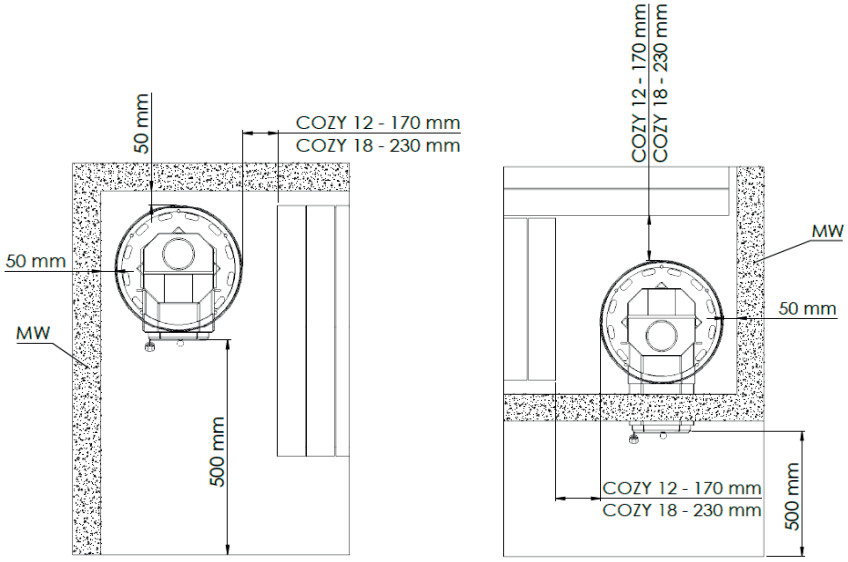
Data	COZY 12/18	COZY 12/18 O	COZY 12/18 SW	COZY 12/18 OG	COZY 12/18 QUATTRO
beidseitig	170/230				
hinter	230/230				
nach	500/500				
zwischen dem Ofen und der Decke	1130/1340				
L1*	470/625	480/585	500/580	505/615	475/585
L2*	510/580	520/630	540/650	545/655	515/630
L*	1200/1355	1210/1315	1230/1310	1235/1345	1205/1315
B1	430/500	450/505	490/550	498/560	440/515
B	770/960	790/965	830/1010	838/1020	780/975
H1	700/756	700/756	816/870	709/755	700/730
H	1830/2096	1830/2096	1946/2100	1839/2095	1830/2075
Gewicht, kg	49/72	49 /70	65/95	55/80	64/90
Gewicht TW, kg	57/84	57/82	73/107	63/90	72/100
Steingewicht **, kg	110/160	110/160	120/180	110/160	110/160
* TW Modell hinzufügen 150 mm.					
** Je nach Größe der Steine.					

Bei Verwendung einer zertifizierten Schutzwand kann der Abstand zu Holzoberflächen auf 85 mm reduziert werden.

© 04/2025 Finnhaus Wolff



- Mauerwerkswände (MW). Lassen Sie einen Abstand von 50 mm zwischen dem Ofen und den Wänden so, dass die Luft vor und zu einer Seite des Ofens zirkulieren kann.



Wenn der Kaminofen in eine Nische aus nicht brennbarem Material (Stein, Beton) eingebaut wird, muss der Abstand zwischen der Wand und dem Kaminofen mindestens 50 mm betragen, um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen.
Im Sicherheitsbereich des Saunaofens dürfen sich keine elektrischen Geräte oder Kabel befinden.

2.4. Anschluss des Saunaofens an den Rauchabzug

Die Saunaöfen **„COZY“** haben in der Regel den Rauchgasauszug oben auf dem Saunaofen. Für den Anschluss des Saunaofens an den Rauchabzug müssen spezielle Rauchrohre aus Metall verwendet werden. Die Rauchrohranschlüsse sind mit hitzebeständiger Dichtschnur abzudichten. Eventuelle Bögen in den Anschlussrohren müssen rund und breit sein, um eine möglichst geringe Behinderung des Schornsteinzuges zu gewährleisten. Das Rauchrohr muss durch die Schornsteinwand geführt und mit Mineralwolle abgedichtet

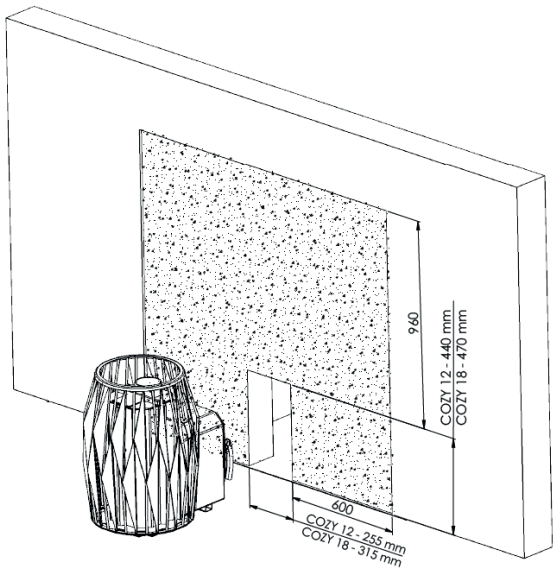
© 04/2025 Finnhaus Wolff

werden. Der Anschluss des Saunaofens an den Rauchabzug muss von einem Fachmann des entsprechenden Fachgebiets vorgenommen werden.
Der Saunaofen darf ohne Zustimmung des Herstellers nicht verändert werden.

2.5. Modelle COZY TW (durch die Wand)

Installieren des Ofens in einer Öffnung in einer Beton- oder Ziegelwand
Der Ofen wird in eine Öffnung in einer Beton- oder Ziegelwand eingebaut. Die Mindestbreite der Öffnung beträgt COZY 12 - 255 mm, COZY 18 - 355 mm und die Mindesthöhe vom Boden COZY 12 - 440 mm, COZY 18 - 470 mm. Die maximale Wandstärke beträgt 150 mm.
Die Mindestsicherheitsabstände von der Wandöffnung zu brennbaren Materialien:

- von den Seiten der Öffnung 600 mm
- nach oben von der Decke der Öffnung 960 mm



3. GEBRAUCHSANLEITUNG

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie den Ofen benutzen werden.

3.1. Warnungen

- **Längerer Aufenthalt in der heißen Sauna lässt die Körpertemperatur ansteigen, es kann gefährlich sein.**
- **Halten Sie sich vom Ofen fern, wenn er heiß ist. Die Steine und die Außenfläche des Ofens können Ihre Haut verbrennen.**
- **Benutzen Sie immer das mitgelieferte Sicherheitstuch/den Handschuh, um den Griff der Ofentür zu fassen, wenn Sie den Ofen heizen.**
- **Gießen Sie niemals Wasser auf die Steine, wenn sich Personen in der Nähe des Ofens befinden, da heißer Dampf Ihre Haut verbrennen kann.**
- **Halten Sie Kinder vom Ofen fern.**
- **Lassen Sie junge, behinderte oder kranke Personen nicht alleine saunieren.**
- **Fragen Sie Ihren Arzt nach gesundheitlichen Einschränkungen, um zu saunieren bezüglich des Saunierens.**
- **Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie sich in der Sauna bewegen, da die Plattform und die Böden rutschig sein können.**
- **Gehen Sie niemals in eine heiße Sauna, wenn Sie Alkohol, starke Medikamente oder Betäubungsmittel eingenommen haben.**
- **Schlafen Sie niemals in einer heißen Sauna.**
- **Seeluft und feuchtes Klima können die Metalloberflächen des Ofens befarben.**
- **Hängen Sie keine Kleidung zum Trocknen in die Sauna, da dies zu Brandgefahr führen kann.**
- **NB! Der Saunaofen darf nur mit Scheitholz geheitzt werden. Vermeiden Sie eine Überhitzung des Saunaofens, wenn die Schale des Saunaofens rot zu glühen beginnt. Dann wird die Überhitzung das Metall verformen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für daraus folgende Defekte des Ofens.**
- **Gießen Sie niemals Salzwasser auf den Saunaofen!**
- **Es wird nicht empfohlen, Wasser mit hohem Härtegrad oder übermäßigem Eisengehalt auf den Saunaofen zu gießen.**

© 04/2025 Finnhaus Wolff

3.2. Vorbereiten des Ofens für den Gebrauch

Die Erstbeheizung eines neuen Saunaofens empfiehlt sich mit der halben Ofenladung Brennholz und ohne Steine; danach muss der Raum gelüftet werden.
Der Zweck besteht darin, die Schutzfarbe vom Ofenkörper abzubrennen. Dies führt dazu, dass der Ofenkörper Rauch mit unangenehmem Geruch abgibt.
1. Erhitzen Sie den Ofenkörper nach Möglichkeit im Freien, bis keine Rauchentwicklung mehr auftritt. Wenn möglich, installieren Sie die Rauchrohe für die Zugluft. Lassen Sie den Ofenkörper abkühlen.
2. Installieren Sie den Ofen gemäß den Anweisungen. Legen Sie die Steine in den Ofen.
3. Heizen Sie die Sauna auf normale Temperatur auf. Sie sollten für eine gute Belüftung in der Saunakabine sorgen, da der Ofenkörper immer noch Rauch und Geruch abgeben kann. Wenn der Rauchen aufhört, ist der Ofen für den normalen Gebrauch bereit.

3.3. Brennmaterial

Trockenes Holz ist das beste Material zum Heizen des Ofens. Trocken gehacktes Brennholz klirrt, wenn es mit einem anderen Stück zusammengeschlagen wird. Die Feuchtigkeit des Holzes hat einen erheblichen Einfluss auf die Sauberkeit der Verbrennung sowie auf die Effizienz des Ofens. Sie können das Feuer mit Birkenrinde oder Zeitungspapier erzeugen. Der Heizwert von Holz ist von Holzart zu Holzart unterschiedlich. **Wenn Sie große Mengen Holz verbrennen, das einen hohen Heizwert hat, verkürzt sich die Lebensdauer des Ofens!**

Folgende Materialien sind nicht im Ofen zu verbrennen:
- **Brennmaterialien mit hohem Heizwert (z. B. Spanplatten, Kunststoff, Kohle, Ziegel, Pellets) - Lackiertes oder imprägniertes Holz**
- **Abfälle (z. B. PVC-Kunststoff, Textilien, Leder, Gummi, Wegwerfwindeln) - Gartenabfälle (z. B. Gras, Blätter)**
- **Flüssiger Brennstoff**

3.4. Saunasteine

- Die Steine sollten die Grösse von 7,5–15 cm haben.
- Als Saunasteine sollten nur für den jeweiligen Zweck geeignete Steine verwendet werden. Geeignete Gesteinsarten sind Peridotit, Olivin-Dolerit und Olivin. In der Natur vorkommenden Steine können Schadstoffe wie Eisenkies enthalten und sollten daher nicht verwendet werden.
- Bitte den Staub von den Steinen abwaschen, bevor sie in den Ofen gestapelt werden.

Plazieren der Saunasteine:
1. Richten Sie den Stahlrahmen und den Ofenkorpus aus. Legen Sie ein paar Steine zwischen Ofenkörper und Stahlrahmen, damit sich der Stahlrahmen beim Einlegen der Steine nicht bewegt.
2. Decken Sie den Ofenkörper mit Steinen ab. Legen Sie die Steine in einer dichten Schicht zwischen Ofenkorpus und Stahlrahmen. **Direkte Wärmestrahlung des nicht abgedeckten Ofenkorpus kann auch außerhalb der Sicherheitsabstände dazu führen, dass sich umliegende Bauten auf gefährliche Temperaturen aufheizen.** Verwenden Sie Steine, die problemlos zwischen den Stahlrahmen und den Ofenkörper passen.
3. Füllen Sie den oberen Teil des Stahlrahmens mit Steinen. Bilden Sie keinen hohen Steinhaufen über dem Rahmen.
4. Achten Sie darauf, dass der Ofenkorpus nach dem Auflegen der Steine nicht hinter den Steinen sichtbar ist. In dem Falle die Steine dichter schichten und/oder Steine hinzufügen.

© 04/2025 Finnhaus Wolff

3.5 Heizen des Ofens

Stellen Sie vor dem Aufheizen des Ofens sicher, dass sich keine unnötigen Gegenstände in der Sauna oder innerhalb der Sicherheitsabstände des Ofens befinden.
1. Entleeren Sie die Aschebox.
2. Legen Sie das Brennholz in die Brennkammer und lassen Sie genügend Platz, damit die Verbrennungsluft zwischen dem Brennholz strömen kann. Legen Sie das größte Brennholz nach unten und die kleineren nach oben. Verwenden Sie das Brennholz mit einem Durchmesser von 8–12 cm. Der Zündlastwert beträgt 2,8-3,6 kg, abhängig von der Holzsorte. Es wird empfohlen, die erste Ofenladung Brennholz (die Anzündladung) aus kleineren und leicht entzündlichen Holzstücken zu wählen und somit mehr Luft und weniger Gewicht als die Standard-Ofenladung zu haben.
FÜR Kaminöfen der Modelle TW (durch die Wand): Legen Sie das Brennholz auf den Rost an der Rückseite der Brennkammer. Vermeiden Sie das Verbrennen von Brennholz in der Feuerkammererweiterung. Verwenden Sie kein zu langes Brennholz, auch wenn es in den Brennraum passen würde. Die maximale Länge des Stammes beträgt COZY 12 - 33 cm, COZY 18 - 40 cm.
3. Legen Sie das Kleinholz oben auf das Brennholz. Indem das Feuer oben auf dem Brennholz entfacht wird, entstehen weniger Emissionen.
4. Zünden Sie das Kleinholz an und schließen Sie die Tür. Der Verbrennungsluftstrom wird durch Veränderung der Position des Aschekastens (Primärlufteinlass) und der Größe der Öffnungen im oberen Teil der Ofentür (Türöffnungen – Sekundärlufteinlass) reguliert. Die empfohlene Position der Ascheschublade ist 2 mm. Der Ofen ist nicht für den Betrieb mit offener Ofentür bestimmt.
NB! Die Griffe werden während des Gebrauchs heiß.
Verwenden Sie zum Öffnen und Schließen der Ofentür und des Aschekastens das mitgelieferte Sicherheitstuch.
Während des Saunierens und wenn die Saunakabine bereits aufgeheizt ist, kann der Aschekasten geschlossen werden, um das Feuer zu unterdrücken und den Holzverbrauch zu verringern.
5. Legen Sie weiteres Brennholz in die Feuerkammer, wenn die Glut erlischt.
Verwenden Sie Brennholz mit einem Durchmesser von 12–15 cm.
Es braucht nur ein paar Holzscheite, um die Badetemperatur aufrechtzuerhalten.
Bei längerer, starker Erwärmung besteht Brandgefahr!

- Übermäßiges Heizen (z. B. mehrere Vollladungen hintereinander) führt zu einer Überhitzung der Saunakabine, des Ofens und des Schornsteins. Das Überheitzen verkürzt die Lebensdauer des Ofens und kann zu einer Brandgefahr führen.
- Als Faustregel gilt es, dass Temperaturen über 100 ºC in einer Sauna zu hoch sind.
- Beachten Sie die in der Anheizanleitung angegebenen richtigen Holzmengen. Den Ofen-, Kamin- und Saunaraum muss man nach dem Saunieren abkühlen lassen.

Für die Reinigung der Feuerkammer und den sicheren Betrieb des Saunaofens wird empfohlen, im Niedrigtemperaturbereich des Warmraums (bis 40°C) ein Set an handlichem Ofenzubehör (Schaufel, Bürste, Ofeneisen) bereitzuhalten. Grundsätzlich ist die Feuerraumtür während des Heizens geschlossen zu halten. Die Tür kann nur zum Nachlegen von Brennholz geöffnet werden. Vermeiden Sie bei Saunaöfen mit Glastür, dass Wasser auf das heiße Glas gelangen wird. Das gehärtete Glas der Tür wird nicht von der Produktgarantie abgedeckt. Die Aufheizzeit des Saunaofens hängt von der Wärmeleitfähigkeit der Wandmaterialien, dem Raumvolumen und der Heizleistung des Saunaofens ab.

3.6. Bereitmachen

Der Aschekasten sollte vor dem Heizen des Ofens immer geleert werden, damit die durch den Kasten geleitete Verbrennungsluft den Feuerrost abkühlt und seine Lebensdauer verlängert. Besorgen Sie sich einen Metallbehälter, vorzugsweise ein stehendes Modell, um die Asche hineinzufüllen. **Da die entfernte Asche heiße Glut enthalten kann, halten Sie den Aschebehälter nicht in der Nähe von brennbarem Material.**

- Ruß und Asche, die sich in den Rauchkanälen des Ofens angesammelt haben, sollten gelegentlich durch die Rußöffnung entfernt werden.

© 04/2025 Finnhaus Wolff

- Aufgrund großer Temperaturschwankungen verstauben die Saunasteine während des Gebrauchs. Daher sollten sie mindestens einmal im Jahr oder bei häufiger Nutzung der Sauna auch öfter umgestellt werden. Gleichzeitig sollten alle Steinstücke entfernt und zerfallene Steine durch neue ersetzt werden.
- Wischen Sie Staub und Schmutz mit einem feuchten Tuch vom Ofen ab.
- Der Schornstein und die Verbindungsrohre sollten in regelmäßigen Abständen gefegt werden, insbesondere wenn der Ofen längere Zeit nicht benutzt wurde.
- Durch unvollständiges Verbrennen des Brennstoffs kann sich die Rußbildung im Schornstein entzünden.

Maßnahmen bei einem Schornsteinbrand:

1. **Schließen Sie den Aschekasten, die Ofentür und die Klappenplatte (falls vorhanden).**
2. **Wenden Sie sich an die örtliche Feuerwehr.**
3. **Versuchen Sie nicht, Feuer mit Wasser zu löschen.**
4. **Nach einem Rußbrand muss ein Schornsteinfeger den Kaminofen und den Schornstein vor Gebrauch kontrollieren.**

3.7. Fehlersuchanleitung

Es gibt keinen Zug im Schornstein. Rauch kommt in die Sauna.

- Der Abgasanschluss ist undicht. Anschluss abdichten (2.4.).
- Der Mauerschornstein ist kalt.
- Unterdruck durch einen Abzugsventilator. Stellen Sie sicher, dass genügend Luft zum Ausgleich vorhanden ist.
- Mehrere Öfen werden gleichzeitig verwendet. Stellen Sie sicher, dass genügend Luft zum

Ausgleich vorhanden ist zum.

- Die Aschebox ist voll.
- Die Rauchkanäle des Ofens sind verstopft.
- Das Rauchrohr ist zu tief im Schornstein.

Die Sauna heizt nicht auf.

- Die Sauna ist im Verhältnis zur Heizleistung des Ofens zu groß (siehe Tabelle 1).
- In der Sauna gibt es viele nicht isolierte Wandflächen.
- Das Brennholz ist feucht oder von geringer Qualität (3.3.).
- Der Schornstein hat nicht den erforderlichen Zug.
- Die Rauchkanäle des Ofens sind verstopft.

Die Ofensteine werden nicht heiß.

- Die Sauna ist im Verhältnis zur Heizleistung des Ofens zu klein (siehe Tabelle 1).
- Der Schornstein hat keinen guten Zug.
- Das Brennholz ist feucht oder von geringer Qualität (3.3.).
- Die Rauchkanäle des Ofens sind verstopft. Überprüfen Sie die Steinplatzierung. Entfernen Sie beschädigte Steinstücke und Steine mit einem Durchmesser von weniger als 7,5 cm aus dem Steinkorb. Ersetzen Sie die zerfallenen Steine durch große und unbeschädigte.

Der Ofen gibt Geruch ab. Siehe Abschnitt 3.2.

- Der heiße Ofen kann in die Luft gemischte Gerüche hervorheben, die jedoch nicht von der Sauna oder dem Ofen verursacht werden. Beispiele: Farbe, Kleber, Öl, Gewürze.

Holzoberflächen der Saunakabine schwärzen

- Es ist völlig normal, dass die Holzoberflächen der Saunakabine mit der Zeit schwarz werden. Die Schwärzung kann beschleunigt werden durch die Sonneneinstrahlung, die Ofenwärme, die Schutzmittel an den Wänden (Schutzmittel haben eine schlechte Hitzebeständigkeit), sich von den Saunasteinen lösende Feinpartikel, die mit dem Luftstrom aufsteigen und den Rauch, der in die Sauna gelangt, z B. beim Nachlegen von Brennholz.

© 04/2025 Finnhaus Wolff

Produktgarantie

Die Saunaöfen haben eine Herstellergarantie von 24 Monaten ab Kaufdatum, nachgewiesen durch einen Kaufbeleg.
Die Garantie deckt Mängel ab, die auf Herstellungsfehler zurückzuführen sind.
Die Garantie erstreckt sich nicht auf die folgenden Effekte, die durch die gemeinsame Einwirkung von Temperatur und dampfendem Wasser verursacht werden:

- Metallverformungen;
- Auswirkungen auf die Oberflächenbedeckung;
- Auswirkungen auf das Türglas.

Reklamationen müssen per E-Mail an die Adresse **voldemar.nellis@cozyheat.ee** oder als ein Brief an die Adresse **Harku tee 7, Tabasalu, 76901 Harju maakond, Estland** gesendet werden.
Bitte der Reklamation die Fotos vom Ofen sowie die Kopien der Kaufunterlagen des Saunaofens beizufügen.

© 04/2025 Finnhaus Wolff

Leistungsdeklaration	**DoP HEAT 12**	
Heizungstyp und Modelle von	**HEAT 12** COZY 12; COZY 12-TW; COZY 12 O; COZY 12 O-TW; COZY 12 SW; COZY SW 12-TW; COZY 12 OG; COZY OG 12-TW; COZY 12 QUATTRO; COZY 12 QUATTRO -TW;	CE COZY HEAT OÜ Harku tee 7, 76901, Harku vald, Estland COZY
Einsatzbereich Festbrennstoff	Saunaöfen mit Dauerbeheizung	
Das Produkt entspricht den folgenden Normen	Die Produkte wurden nach den in der Norm EN 15821:2010 und der deutschen Verordnung BImSchV, 26.01.2010 DIN EN 13240, Stufe 2 beschriebenen Methoden geprüft	
Benannte Stelle (ID-Nr.)	TÜV SÜD Industrie Service GmbH; Ridlerstraße 65, 80339 München, Deutschland (0036)	

Leistungsdeklaration

Charakteristisch		**Resultante**	**Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien**
	von der Oberfläche der Heizsteine bis zur Decke	1130 mm	EN 15821:2010 BImSchV, 26.01.2010 DIN EN 13240 Stufe 2
	an den Seiten	170 mm	
	vorne (von der Herdtür)	500 mm	
	hinten	230 mm	
Brandschutz (Gefahr für Materialien in der Nähe bei Entzündung)		Test bestanden 1)	
Kraftstoff Emissions		Test bestanden	
Oberflächentemperatur		Test bestanden 2)	
Ausscheidung gefährlicher Verbindungen		NPD	
Reinigungstest bestanden		Test bestanden	
Rauchgastemperatur am Kaminausgang *		292 °C	
Mechanische Haltbarkeit Bestanden		Pass Test läbitud	
Heizleistung		12 kW	
CO-Emission (%) bei 13 % O2-Gehalt		0,07%	
Gesamtwirkungsgrad		73,9%	
Zug*		12 Pa	
Die Holzmenge beim Anzünden und die Zugabemenge beträgt		2,4 kg	
Die Öffnung der Aschenlade nach dem Aufheizen beträgt		2 mm	
Haltbarkeitstest bestanden		Test bestanden	
Erzeugte Rauchgasmasse*		12,9 g/s	

* Ofentür geschlossen
NPD= Indikator nicht bestimmt
1) Das Heizgerät darf nur auf einem Fußboden oder Sockel aus nicht brennbarem Material installiert werden
2) Zum Öffnen der Ofentür und der Ascheschublade ist ein Handhitzeschutz enthalten

Tallinn, Estland 07.02.2019	Voldemar Nellis CEO / Geschäftsführer

© 04/2025 Finnhaus Wolff

Leistungsdeklaration	**DoP HEAT 18**	
Heizungstyp und Modelle von	**HEAT 18** COZY 18; COZY 18-TW; COZY 18 O; COZY 18 O-TW; COZY 18 SW; COZY SW 18-TW; COZY 18 OG; COZY OG 18-TW; COZY 18 QUATTRO; COZY 82 QUATTRO -TW;	CE COZY HEAT OÜ Harku tee 7, 76901, Harku vald, Estland COZY
Einsatzbereich Festbrennstoff	Saunaöfen mit Dauerbeheizung	
Das Produkt entspricht den folgenden Normen	Die Produkte wurden nach den in der Norm EN 15821:2010 und der deutschen Verordnung BImSchV, 26.01.2010 DIN EN 13240, Stufe 2 beschriebenen Methoden geprüft	
Benannte Stelle (ID-Nr.)	TÜV SÜD Industrie Service GmbH; Ridlerstraße 65, 80339 München, Deutschland (0036)	

Leistungsdeklaration

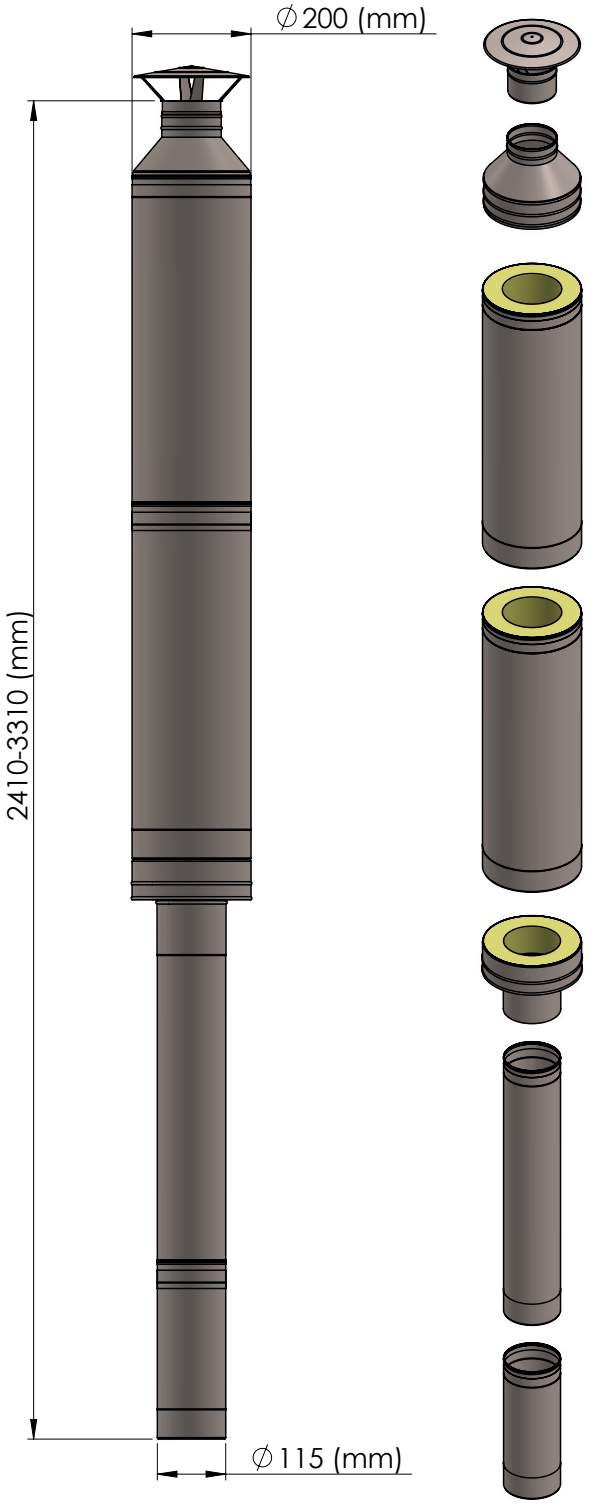
Charakteristisch		**Resultante**	**Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien**
	von der Oberfläche der Heizsteine bis zur Decke	1340 mm	EN 15821:2010 BImSchV, 26.01.2010 DIN EN 13240 Stufe 2
	an den Seiten	230 mm	
	vorne (von der Herdtür)	500 mm	
	hinten	230 mm	
Brandschutz (Gefahr für Materialien in der Nähe bei Entzündung)		Test bestanden 1)	
Kraftstoff Emissions		Test bestanden	
Oberflächentemperatur		Test bestanden 2)	
Ausscheidung gefährlicher Verbindungen		NPD	
Reinigungstest bestanden		Test bestanden	
Rauchgastemperatur am Kaminausgang *		234 °C	
Mechanische Haltbarkeit Bestanden		Pass Test läbitud	
Heizleistung		18 kW	
CO-Emission (%) bei 13 % O2-Gehalt		0,093%	
Gesamtwirkungsgrad		81,3%	
Zug*		12 Pa	
Die Holzmenge beim Anzünden und die Zugabemenge beträgt		5,1 kg	
Die Öffnung der Aschenlade nach dem Aufheizen beträgt		2 mm	
Haltbarkeitstest bestanden		Test bestanden	
Erzeugte Rauchgasmasse*		9,1 g/s	

* Ofentür geschlossen
NPD= Indikator nicht bestimmt
1) Das Heizgerät darf nur auf einem Fußboden oder Sockel aus nicht brennbarem Material installiert werden
2) Zum Öffnen der Ofentür und der Ascheschublade ist ein Handhitzeschutz enthalten

Tallinn, Estland 01.12.2020	Voldemar Nellis CEO / Geschäftsführer

© 04/2025 Finnhaus Wolff

Schornsteinbausätze für Saunen



- Schornstein-Abdeckung

- Obere Befestigungsspitze

- Rechtwinkliges Element des doppelwandigen Schornsteins (Länge 700-1000 mm)

- Rechtwinkliges Element des doppelwandigen Schornsteins (Länge 700-1000 mm)

- Untere Spitze

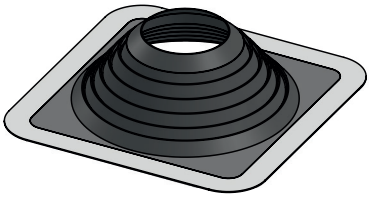
- Geradliniges Element für den starren Einsatz (Länge 700-1000 mm)

- Geradliniges Element für den starren Einsatz (Länge 300 mm)

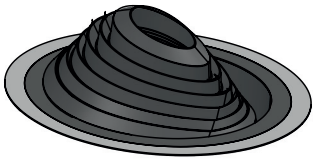
© 04/2025 Finnhaus Wolff

Schornsteinbausätze für Saunen

Dachabdichtung aus Gummi



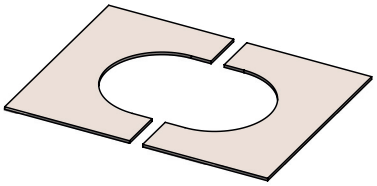
oder



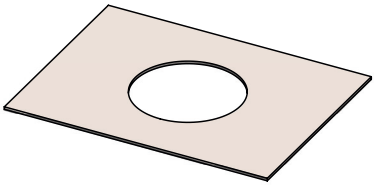
Spannschelle für das Gummielement



Abschlußplatte



oder



Silikonschlauch mit Schrauben





© 04/2025 Finnhaus Wolff

Serviceleitfaden

Wir legen großen Wert auf die Qualität unserer Produkte.

Sollte es dennoch zu einer Beanstandung kommen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Anlieferung
Sollten Sie bei der Anlieferung erkennbare Beschädigungen feststellen, halten Sie diese bitte per Fotonachweis fest und lassen sich diese zwingend von dem Anlieferungsfahrer auf dem Frachtbrief/Lieferschein dokumentieren. Kommt erst beim Öffnen des Paketes beschädigte Ware zum Vorschein, erstellen Sie bitte ebenfalls einen Fotonachweis. Die Fotonachweise fügen Sie bitte der Meldung Ihrer Beanstandung bei.

Meldung Ihrer Beanstandung
Reichen Sie Ihre Beanstandung zwingend über unser digitales Beanstandungsformular ein. Dieses finden Sie im Bereich Service auf unserer Webseite unter https://www.finnhaus-wolff.de/service/garantie-service.

Folgende Kriterien werden dort abgefragt:
- Auftragsnummer, Lieferscheinnummer oder Rechnungsnummer von Finnhaus Wolff
- Hauskontrollnummer – zu finden an der Verpackung und /oder in den Unterlagen, die dem Paket beiliegen. Anhand dieser Nummer ist uns eine eindeutige Zuordnung möglich.
- Teileliste – bitte markieren Sie die Positionen, die dem defekten / fehlenden Teil des Artikels entspricht. Bitte geben Sie dort auch die Stückzahl der benötigten Teile an.

Fügen Sie diese kommentierte Teileliste sowie die Hauskontrollnummer Ihrer Beanstandung hinzu.
Unser Service-Team kümmert sich umgehend um Ihr Anliegen.

Sie haben noch Fragen zum Einreichen Ihrer Beanstandung oder eine Frage zu Ihrem Finnhaus-Produkt?
Häufig gestellte Fragen sowie umfangreiche Informationen zum Umgang mit einer Beanstandung finden Sie im Helpcenter auf unserer Webseite unter https://support.finnhaus.de/hc/de.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Finnhaus-Vertrieb M. Wolff GmbH | Wiebusch 50 | 59581 Warstein-Belecke
Telefon: +49 2902 9747-0 | Telefax: +49 2902 9747-11 | www.finnhaus.de

© 02/2022 Finnhaus Wolff